

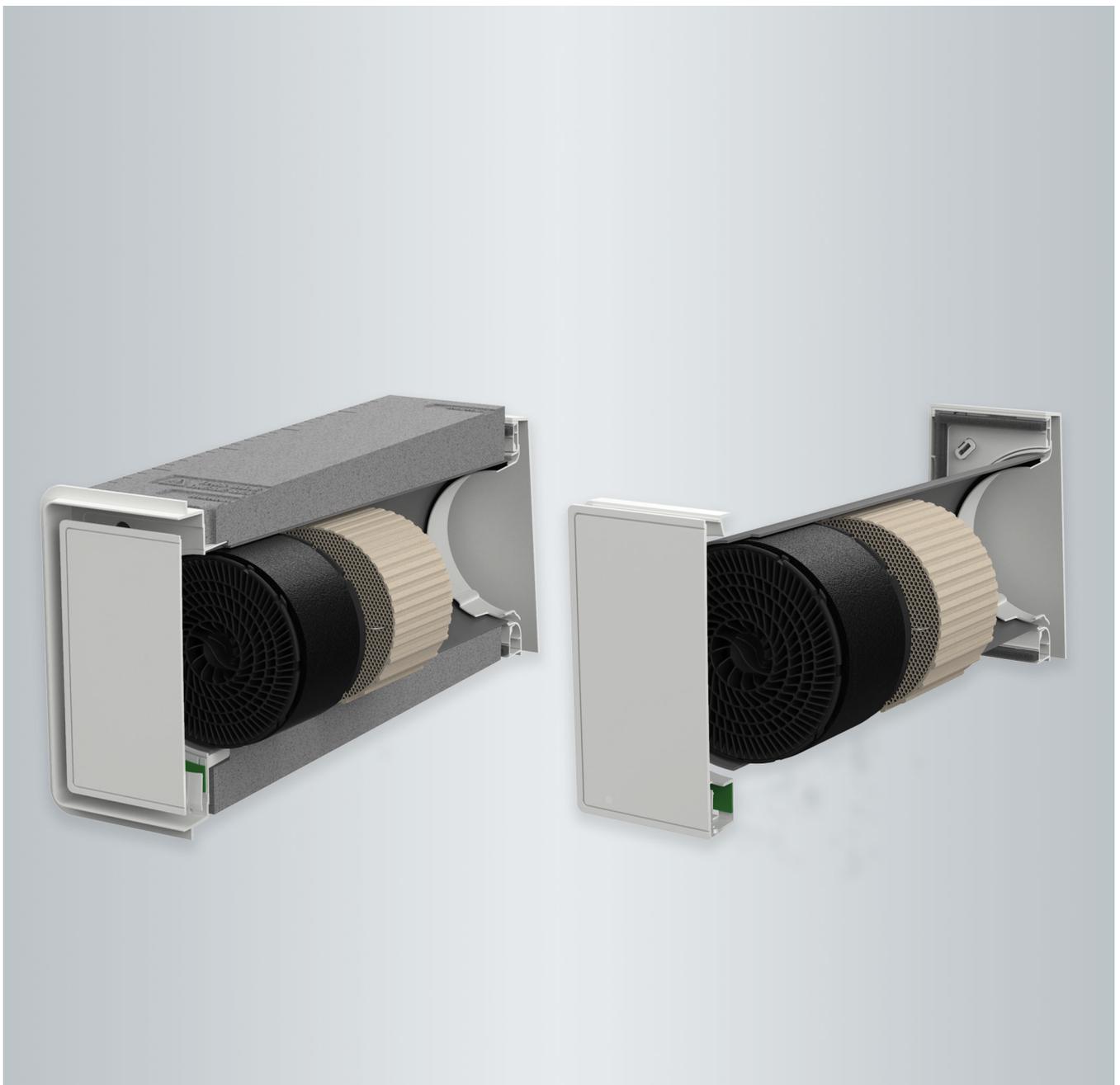
Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

VIESMANN

Dezentrales Wohnungslüftungs-System mit Wärmerückgewinnung
für max. Luftvolumenstrom 55 m³/h



VITOVENT 100-D



Für Ihre Sicherheit

 Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

 **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

 **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Anlage. Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

 **Achtung**
Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

 **Gefahr**
Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Anlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen. Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)**Arbeiten am Gerät**

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Verbindungen nicht öffnen oder nachziehen.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

- !** **Achtung**
- Komponenten, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können Schäden an der Anlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen. Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage**Gefahr**

Angesaugte verunreinigte Luft kann zu einer gesundheitlichen Gefährdung der Personen im Raum führen.

- Außerhalb des Gebäudes dürfen in der Nähe der Wanddurchführung keine Verbrennungsmotoren oder sonstige Einrichtungen betrieben werden, die Abgase oder andere schädliche Stoffe emittieren.
- Falls Abgas- oder Brandgeruch über die Außenluft im Raum wahrnehmbar ist, das Gerät sofort ausschalten.
- In der Nähe der Wanddurchführung keine toxischen Stoffe lagern oder verwenden.

Bedingungen an die Aufstellung**Achtung**

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Anlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Zulässige Umgebungstemperaturen einhalten gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z. B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.

Verhalten bei Brand**Gefahr**

Bei Feuer besteht Verbrennungsgefahr.

- Anlage ausschalten.
- Geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC benutzen.

Außerbetriebnahme

- ! **Achtung**
 - Bei längerer Außerbetriebnahme des Geräts kann an den eingebauten Komponenten Kondenswasser entstehen, z. B. an den Filtern. Dadurch besteht die Gefahr von Schimmelbildung. Gerät immer eingeschaltet lassen, auch falls sich keine Personen im Raum aufhalten.

Inhaltsverzeichnis

1. Haftung	6
2. Zuerst informieren	Symbole	7
	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
	Produktinformation	8
	■ Zulässige Umgebungsbedingungen	8
	Erstinbetriebnahme	8
	Tipps zum Energiesparen	8
	Tipps für mehr Komfort	9
	Empfohlene Lüftungsstufen	9
3. Über die Bedienung	Grundlagen der Bedienung	10
4. Bedienung über Bedienteil	Bedienteil 100-D Leitung	11
	Bedienteil WiFi 100-D Leitung	12
	Bedienteil 100-D Funk/Bedienteil Batterie 100-D Funk	13
	Bedienteil WiFi 100-D Funk	14
5. Bedienung über App	Bediensymbole	15
	Anzeigen	15
6. Weitere Einstellungen	App-Verbindung einrichten	16
	WLAN-Einstellungen des Bedienteils zurücksetzen	16
7. Was ist zu tun?	Lüftungsgerät wechselt nicht die Luftförderrichtung.	17
	Ventilator läuft nicht.	17
	Bedienteil reagiert nicht.	17
	Status-LED am Bedienteil leuchtet dauerhaft.	17
	Luftvolumenstrom ist zu gering.	17
	Zuluft ist zu kalt.	17
	Übermäßige Geräuschentwicklung im Lüftungsbetrieb	18
8. Instandhaltung	Reinigung	19
	Innenwandblende abnehmen	20
	Filter austauschen	20
	Bedienteil Batterie 100-D Funk: Batterien austauschen	22
9. Anhang	Entsorgungshinweise	23
	■ Entsorgung der Verpackung	23
	■ Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung	23
10. Stichwortverzeichnis	24

Haftung

Es besteht keine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der in der Anlage integrierten WLAN-Schnittstelle oder den entsprechenden Internet-Services entstehen. Es besteht keine Haftung für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.

Die Haftung ist auf den typischerweise entstehenden Schaden begrenzt, falls eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht.

Die Haftungsbegrenzung findet keine Anwendung, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wenn eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz besteht.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind.

Für die Nutzung von Viessmann Apps gelten die jeweiligen Datenschutzbestimmungen und Nutzungsbedingungen. Push-Benachrichtigungen und E-Mail-Dienste sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die Viessmann nicht haftet. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Symbol	Bedeutung
	Position innerhalb des Gebäudes
	Position außerhalb des Gebäudes

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in Lüftungssystemen gemäß DIN 1946-6 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die kontrollierte Wohnungslüftung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Wohnungslüftung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Lüftungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Produktinformation

Die dezentralen Wohnungslüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung dienen zur Belüftung und Entlüftung von Einzelräumen oder von raumübergreifend mehreren Räumen.

Die Montage der Geräte erfolgt in den Außenwänden. Die Lüftungsgeräte sind mit einer Wärmetauschereinheit (Keramikspeicherstein) zur Wärmerückgewinnung ausgestattet.

Die Geräte werden immer paarweise betrieben. Über den Ventilator des 1. Lüftungsgeräts wird Luft in das Gebäude geführt (Zuluftbetrieb). Gleichzeitig führt das 2. Lüftungsgerät Luft aus dem Gebäude heraus (Abluftbetrieb). Abhängig von der Lüftungsstufe wechseln beide Geräte synchron nach 50 bis 70 s die Luftförderichtung.

Die Lüftungsgeräte haben einen max. Luftvolumenstrom von 55 m³/h.

Wärmerückgewinnung

Im Abluftbetrieb gibt die aus dem Gebäude abgeführte Luft die Wärme an die Wärmetauschereinheit ab. Die Wärmetauschereinheit speichert die aufgenommene Wärme. Nach dem Wechsel der Luftförderichtung überträgt die Wärmetauschereinheit die gespeicherte Wärme auf die in das Gebäude einströmende Luft.

Zulässige Umgebungsbedingungen

Sie dürfen das Lüftungsgerät nur unter folgenden Bedingungen betreiben:

- Außenlufttemperatur: -20 °C bis +40 °C
- Raumtemperatur: +2 °C bis +35 °C
- Raumluftfeuchte:
 - Dauerhaft unter 70 %
 - Kurzzeitig maximal 90 %

Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

Tipps zum Energiesparen

Zeitprogramm (In Verbindung mit Vitovent-D App):

Lüften Sie Ihre Räume tagsüber mit einer höheren Lüftungsstufe als nachts. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm ein: Siehe Seite 15.

Systemaufbau

Ein Lüftungs-System besteht immer aus mindestens 2 Lüftungsgeräten und 1 Bedienteil. Zur Belüftung und Entlüftung großer Wohneinheiten können beliebig viele Lüftungsgeräte miteinander kombiniert und synchronisiert werden.

Regelung

Die Regelung des Lüftungs-Systems ist in den Lüftungsgeräten und in den Bedienteilen integriert. Je nach Bedienteil ist ein Kommunikationsmodul integriert, mit dem eine Verbindung mit dem bauseitigen WLAN hergestellt werden kann. Über dieses WLAN kann das Lüftungs-System mit der Vitovent-D App fernbedient werden.

Kurzfristige Abwesenheit, z. B. für einen Einkaufsbummel

Stellen Sie vorübergehend eine niedrigere Lüftungsstufe ein.

- Bedienteil 100-D Leitung: Siehe Seite 11.
- Bedienteil WiFi 100-D Leitung: Siehe Seite 12.
- Bedienteil 100-D Funk und Bedienteil Batterie 100-D Funk: Siehe Seite 13.
- Bedienteil WiFi 100-D Funk: Siehe Seite 14.

Tipps zum Energiesparen (Fortsetzung)

Verschmutzte Filter

Tauschen Sie die Filter regelmäßig aus: Siehe Seite 20.

Tipps für mehr Komfort

Bedarfsgerechte Wohnungslüftung

Erhöhen Sie den Luftaustausch in Ihren Räumen bei erhöhter Luftfeuchte oder starker Geruchsbelastung, z. B. beim Kochen. Erhöhen Sie hierfür die Lüftungsstufe oder stellen Sie den Modus „**Stoßlüften**“ in der App ein.

Geräuschreduzierte Wohnungslüftung

Verringern Sie den Luftaustausch in Ihren Räumen für geringere Geräuschemissionen, z. B. nachts. Verringern Sie hierfür die Lüftungsstufe oder stellen Sie vorübergehend den Modus „**Schlafen**“ ein.

Empfohlene Lüftungsstufen

Stellen Sie die Lüftungsstufe abhängig von der Situation ein.

Lüftungsstufe		Situation
1	Grundlüftung (minimaler Luftvolumenstrom)	Leeres Gebäude, z. B. bei Urlaub
2	Reduzierte Lüftung (reduzierter Luftvolumenstrom)	Wenig Personen im Gebäude, z. B. Montag bis Freitag tagsüber
3	Normale Lüftung (normaler Luftvolumenstrom)	Normale Nutzung des Gebäudes durch mehrere Personen
4	Intensivlüftung (maximaler Luftvolumenstrom)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermehrte Geruchsbildung, z. B. beim Kochen ▪ Erhöhte Luftfeuchte, z. B. beim Duschen ▪ Nutzung des Gebäudes durch viele Personen, z. B. bei einer Feier

Grundlagen der Bedienung

Das Bedienteil hat berührungssensitive Tasten. Bedienen Sie die Tasten durch Berühren der Bediensymbole.

In Verbindung mit folgenden Bedienteilen können Sie weitere Einstellungen in der Vitovent-D App vornehmen:

- Bedienteil WiFi 100-D Leitung
- Bedienteil WiFi 100-D Funk

Die Vitovent-D App ermöglicht Ihnen, Ihre Anlage über ein mobiles Endgerät zu bedienen, z. B. Smartphone.

Prüfen Sie zur Bedienung mit der Vitovent-D App folgende Systemvoraussetzungen:

- Sie verfügen über einen WLAN-Router mit Internetzugang.
- Sie verfügen über ein Smartphone oder Tablet mit einem der folgenden Betriebssysteme:
 - iOS
 - Android

Bedienteil 100-D Leitung

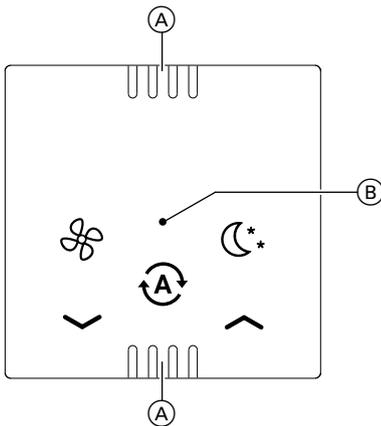


Abb. 1

- (A) Gehäuseöffnungen (Nicht verschließen!)
 (B) Status-LED

Bediensymbole

	<p>Lüftungsstufe erhöhen Sie erhöhen die Lüftungsstufe für alle Lüftungsgeräte der gewählten Lüftungsgruppe oder schalten die Lüftungsgeräte ein.</p>
	<p>Lüftungsstufe vermindern Sie vermindern die Lüftungsstufe für alle Lüftungsgeräte der gewählten Lüftungsgruppe oder schalten die Lüftungsgeräte aus.</p> <p>! Achtung Falls Sie die Wohnungslüftung dauerhaft ausschalten, besteht die Gefahr von Feuchteschäden im Raum. Schalten Sie die Wohnungslüftung nur für kurze Zeit aus, z. B. zur Reinigung der Filter.</p>
	<p>„Lüften“ Sie stellen die Wohnungslüftung mit oder ohne Wärmerückgewinnung ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung: Die Richtung der Ventilatoren wechselt alle 50 bis 70 Sekunden, abhängig von der aktiven Lüftungsstufe. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung mehrfach grün. Die Anzahl der Blinksignale entspricht der gerade aktiven Lüftungsstufe, z. B. 3-mal Blinken für Normale Lüftung (Lüftungsstufe 3). ▪ Wohnungslüftung ohne Wärmerückgewinnung: Von jedem Lüftungsgeräte-Paar läuft 1 Lüftungsgerät dauerhaft im Abluftbetrieb. Das andere Lüftungsgerät läuft dauerhaft im Zuluftbetrieb. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung mehrfach blau. Die Anzahl der Blinksignale entspricht der gerade aktiven Lüftungsstufe, z. B. 3-mal Blinken für Normale Lüftung (Lüftungsstufe 3).
	<p>„Schlafen“ Sie schalten die Wohnungslüftung für 60 Minuten aus. Anschließend wird der zuvor aktive Modus automatisch wieder eingestellt. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung 3-mal türkis. Um den vorherigen Modus vor Ablauf der 60 Minuten wieder zu aktivieren, drücken Sie die Taste erneut.</p>
	<p>„Automatik“ Sie stellen den Automatikbetrieb ein. Die Lüftungsgeräte werden im Modus „Lüften“ mit Wärmerückgewinnung betrieben. Die Lüftungsstufe wird automatisch eingestellt, abhängig von der Raumluftqualität. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung türkis. Die Anzahl der Blinksignale entspricht der gerade aktiven Lüftungsstufe, z. B. 3-mal Blinken für Normale Lüftung (Lüftungsstufe 3).</p>

Bedienteil WiFi 100-D Leitung

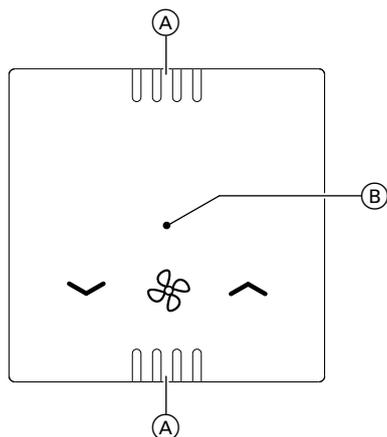


Abb. 2

- (A) Gehäuseöffnungen (Nicht verschließen!)
- (B) Status-LED

Bediensymbole

	<p>Lüftungsstufe erhöhen Sie erhöhen die Lüftungsstufe für alle Lüftungsgeräte der gewählten Lüftungsgruppe oder schalten die Lüftungsgeräte ein.</p>
	<p>Lüftungsstufe vermindern Sie vermindern die Lüftungsstufe für alle Lüftungsgeräte der gewählten Lüftungsgruppe oder schalten die Lüftungsgeräte aus.</p> <p>! Achtung Falls Sie die Wohnungslüftung dauerhaft ausschalten, besteht die Gefahr von Feuchteschäden im Raum. Schalten Sie die Wohnungslüftung nur für kurze Zeit aus, z. B. zur Reinigung der Filter.</p>
	<p>„Lüften“</p> <p>Sie stellen die Wohnungslüftung mit oder ohne Wärmerückgewinnung ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung: Die Richtung der Ventilatoren wechselt alle 50 bis 70 Sekunden, abhängig von der aktiven Lüftungsstufe. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung mehrfach grün. Die Anzahl der Blinksignale entspricht der gerade aktiven Lüftungsstufe, z. B. 3-mal Blinken für Normale Lüftung (Lüftungsstufe 3). ▪ Wohnungslüftung ohne Wärmerückgewinnung: Von jedem Lüftungsgeräte-Paar läuft 1 Lüftungsgerät dauerhaft im Abluftbetrieb. Das andere Lüftungsgerät läuft dauerhaft im Zuluftbetrieb. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung mehrfach blau. Die Anzahl der Blinksignale entspricht der gerade aktiven Lüftungsstufe, z. B. 3-mal Blinken für Normale Lüftung (Lüftungsstufe 3).

Weitere Bedienmöglichkeiten über App: Siehe Seite 15.

Bedienteil 100-D Funk/Bedienteil Batterie 100-D Funk

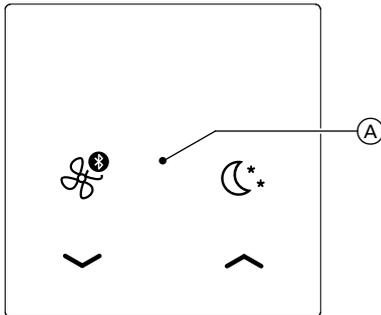


Abb. 3

- (A) Gehäuseöffnungen (Nicht verschließen!)
- (B) Status-LED

Bediensymbole

	<p>Lüftungsstufe erhöhen Sie erhöhen die Lüftungsstufe für alle Lüftungsgeräte der gewählten Lüftungsgruppe oder schalten die Lüftungsgeräte ein.</p>
	<p>Lüftungsstufe vermindern Sie vermindern die Lüftungsstufe für alle Lüftungsgeräte der gewählten Lüftungsgruppe oder schalten die Lüftungsgeräte aus.</p> <p>! Achtung Falls Sie die Wohnungslüftung dauerhaft ausschalten, besteht die Gefahr von Feuchteschäden im Raum. Schalten Sie die Wohnungslüftung nur für kurze Zeit aus, z. B. zur Reinigung der Filter.</p>
	<p>„Lüften“</p> <p>Sie stellen die Wohnungslüftung mit oder ohne Wärmerückgewinnung ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung: Die Richtung der Ventilatoren wechselt alle 50 bis 70 Sekunden, abhängig von der aktiven Lüftungsstufe. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung mehrfach grün. Die Anzahl der Blinksignale entspricht der gerade aktiven Lüftungsstufe, z. B. 3-mal Blinken für Normale Lüftung (Lüftungsstufe 3). ▪ Wohnungslüftung ohne Wärmerückgewinnung: Von jedem Lüftungsgeräte-Paar läuft 1 Lüftungsgerät dauerhaft im Abluftbetrieb. Das andere Lüftungsgerät läuft dauerhaft im Zuluftbetrieb. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung mehrfach blau. Die Anzahl der Blinksignale entspricht der gerade aktiven Lüftungsstufe, z. B. 3-mal Blinken für Normale Lüftung (Lüftungsstufe 3).
	<p>„Schlafen“</p> <p>Sie schalten die Wohnungslüftung für 60 Minuten aus. Danach wird der zuvor aktive Modus automatisch wieder eingestellt. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung 3-mal türkis. Um den vorherigen Modus vor Ablauf der 60 Minuten wieder zu aktivieren, drücken Sie die Taste erneut.</p>

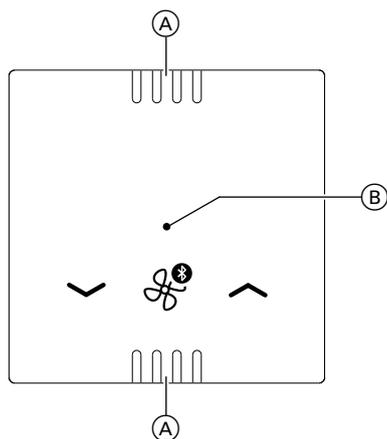


Abb. 4

- (A) Gehäuseöffnungen (Nicht verschließen!)
- (B) Status-LED

Bediensymbole

	<p>Lüftungsstufe erhöhen Sie erhöhen die Lüftungsstufe für alle Lüftungsgeräte der gewählten Lüftungsgruppe oder schalten die Lüftungsgeräte ein.</p>
	<p>Lüftungsstufe vermindern Sie vermindern die Lüftungsstufe für alle Lüftungsgeräte der gewählten Lüftungsgruppe oder schalten die Lüftungsgeräte aus.</p> <p>! Achtung Falls Sie die Wohnungslüftung dauerhaft ausschalten, besteht die Gefahr von Feuchteschäden im Raum. Schalten Sie die Wohnungslüftung nur für kurze Zeit aus, z. B. zur Reinigung der Filter.</p>
	<p>„Lüften“</p> <p>Sie stellen die Wohnungslüftung mit oder ohne Wärmerückgewinnung ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung: Die Richtung der Ventilatoren wechselt alle 50 bis 70 Sekunden, abhängig von der aktiven Lüftungsstufe. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung mehrfach grün. Die Anzahl der Blinksignale entspricht der gerade aktiven Lüftungsstufe, z. B. 3-mal Blinken für Normale Lüftung (Lüftungsstufe 3). ▪ Wohnungslüftung ohne Wärmerückgewinnung: Von jedem Lüftungsgeräte-Paar läuft 1 Lüftungsgerät dauerhaft im Abluftbetrieb. Das andere Lüftungsgerät läuft dauerhaft im Zuluftbetrieb. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung mehrfach blau. Die Anzahl der Blinksignale entspricht der gerade aktiven Lüftungsstufe, z. B. 3-mal Blinken für Normale Lüftung (Lüftungsstufe 3).

Weitere Bedienmöglichkeiten über App: Siehe Seite 15.

Bediensymbole

	<p>„Lüften“ mit Wärmerückgewinnung Die Richtung der Ventilatoren wechselt alle 50 bis 70 Sekunden, abhängig von der aktiven Lüftungsstufe.</p>
	<p>„Lüften“ ohne Wärmerückgewinnung Von jedem Lüftungsgeräte-Paar läuft 1 Lüftungsgerät dauerhaft im Abluftbetrieb. Das andere Lüftungsgerät läuft dauerhaft im Zuluftbetrieb.</p>
	<p>„Schlafen“ Sie schalten die Wohnungslüftung für einen Zeitraum zwischen 5 Minuten und 9 Stunden aus. Anschließend wird der zuvor aktive Modus automatisch wieder aktiviert. Um den vorherigen Modus vor Ablauf der 60 Minuten wieder zu aktivieren, drücken Sie erneut auf das Symbol.</p>
	<p>„Automatik“ Sie stellen den Automatikbetrieb ein. Die Lüftungsgeräte werden im Modus „Lüften“ mit Wärmerückgewinnung betrieben. Die Lüftungsstufe wird automatisch eingestellt, abhängig von der Raumluftqualität.</p>
	<p>„Zeit“ „Lüften“ mit Wärmerückgewinnung, „Lüften“ ohne Wärmerückgewinnung und „Automatik“ werden je nach gewähltem Wochenplan durchgeführt.</p>
	<p>„Stoßlüften“ Sie stellen die höchste Lüftungsstufe ein für einen Zeitraum zwischen 5 Minuten und 9 Stunden. Die Wärmerückgewinnung ist eingeschaltet. Anschließend wird der zuvor aktive Modus automatisch wieder eingestellt.</p>

Anzeigen

Symbol	Luftqualität
	Gut
	Durchschnittlich
	Schlecht

Sie können die Luftqualität verbessern, indem Sie den Modus **„Automatik“** einstellen.

App-Verbindung einrichten

Sie können folgende Bedienteile mit der Vitovent-D App verbinden:

- Bedienteil WiFi 100-D Leitung
- Bedienteil WiFi 100-D Funk

Hinweis

In 1 WLAN kann nur 1 Bedienteil mit der App verbunden werden.

1. Prüfen Sie, ob Bluetooth an Ihrem mobilen Endgerät eingeschaltet ist. Schalten Sie Bluetooth gegebenenfalls ein.
2. Verbinden Sie Ihr mobiles Endgerät mit dem WLAN, das auch für das Bedienteil verwendet werden soll.
3. Laden Sie die App Vitovent-D aus dem Google Play Store oder Apple App Store herunter.
4. Installieren Sie die App auf Ihrem mobilen Endgerät.
5. Öffnen Sie die App auf Ihrem mobilen Endgerät.
6. Drücken Sie am Bedienteil für mindestens 6 s die Taste  oder  (je nach Bedienteil). Bluetooth am Bedienteil wird eingeschaltet.

7. Stellen Sie eine Bluetooth-Verbindung zwischen Ihrem mobilen Endgerät und dem Bedienteil her. Halten Sie hierfür das Endgerät in die Nähe des Bedienteils und folgen Sie den Anweisungen in der Vitovent-D App.
8. Verbinden Sie Ihr Bedienteil mit Ihrem häuslichen WLAN. Folgen Sie hierfür den Anweisungen in der Vitovent-D App.
9. Falls die Verbindung über WLAN zum Bedienteil nicht automatisch aufgebaut wird, beenden Sie die Vitovent-D App. Starten Sie die App neu.

Hinweis

- Falls Sie die App auf weiteren Endgeräten installieren, muss das Bedienteil nicht noch einmal mit dem häuslichen WLAN verbunden werden.
- Zur Bedienung über ein mobiles Endgerät müssen Endgerät und Bedienteil mit dem gleichen WLAN verbunden sein.

WLAN-Einstellungen des Bedienteils zurücksetzen

Falls Sie das Bedienteil mit einem anderen WLAN verbinden möchten, setzen Sie die Einstellungen zurück.

Halten Sie hierfür  und  für ca. 10 Sekunden gedrückt. Die Status-LED blinkt 5-mal rot.

Lüftungsgerät wechselt nicht die Luftförderrichtung.

Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ „Lüften“ ohne Wärmerückgewinnung ist aktiv. ▪ Der Ventilator ist defekt. ▪ Das Bedienteil oder das Netzteil sind defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalten Sie den Modus „Lüften“ mit Wärmerückgewinnung ein. ▪ Falls das Problem weiterhin besteht, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Ventilator läuft nicht.

Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Spannungsversorgung ist unterbrochen. ▪ Elektrischer Anschluss ist nicht korrekt ausgeführt. ▪ Der Ventilator ist defekt. ▪ Das Bedienteil oder das Netzteil sind defekt. 	Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Bedienteil reagiert nicht.

Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der elektrische Anschluss ist nicht korrekt ausgeführt. ▪ Das Bedienteil oder das Netzteil sind defekt. ▪ Bedienteil Batterie 100-D Funk: Batterien des Bedienteils leer. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. ▪ Bedienteil Batterie 100-D Funk: Tauschen Sie die Batterien aus. Siehe Seite 22.

Status-LED am Bedienteil leuchtet dauerhaft.

Ursache	Behebung
Filterwechselanzeige ist aktiv.	Tauschen Sie die Filter aus: Siehe Seite 20.

Luftvolumenstrom ist zu gering.

Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Ventilatorzahl ist zu gering. ▪ Die Innenwandblende ist verschlossen. ▪ Die Filter sind verschmutzt. ▪ Der Wärmetauscher ist verschmutzt. ▪ Die Geräte arbeiten nicht im paarweisen Betrieb. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellen Sie eine höhere Lüftungsstufe ein. ▪ Tauschen Sie die Filter in allen angeschlossenen Lüftungsgeräten aus: Siehe Seite 20. ▪ Falls das Problem weiterhin besteht, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Zuluft ist zu kalt.

Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ „Lüften“ ohne Wärmerückgewinnung ist eingeschaltet. ▪ Der Wärmetauscher ist nicht eingebaut. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalten Sie den Modus „Lüften“ mit Wärmerückgewinnung ein. ▪ Falls das Problem weiterhin besteht, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Was ist zu tun?

Übermäßige Geräusentwicklung im Lüftungsbetrieb

Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">▪ Die Ventilator Drehzahl ist zu hoch.▪ Der Ventilator ist verschmutzt.▪ Im Ventilator befinden sich Fremdkörper.▪ Der Abstand zwischen Wärmetauscher und Ventilator ist zu gering.	<ul style="list-style-type: none">▪ Stellen Sie eine geringere Lüftungsstufe ein.▪ Lassen Sie das Lüftungsgerät durch Ihren Fachbetrieb reinigen.

Reinigung

- Die Innenwand- und die Außenwandblenden des Lüftungsgeräts dürfen mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) gereinigt werden.
- Wir empfehlen, das Lüftungsgerät einmal jährlich durch den Fachbetrieb warten und ggf. reinigen zu lassen.
- Wir empfehlen, mit Ihrem Fachbetrieb einen Wartungsvertrag abzuschließen.
Unterlassene Wartung stellt ein Risiko dar. Regelmäßige Reinigung und Wartung gibt Ihnen die Gewähr für einen hygienischen, umweltschonenden und energiesparenden Betrieb.

Reinigungsintervalle

Komponente	Intervall	Tätigkeit
Innenwandblende	Vierteljährlich	Reinigen Sie die Oberflächen mit einem feuchten Tuch.
Filter	Wenn die Filterwechselanzeige aktiv ist.	Prüfen Sie die Filter. Tauschen Sie verschmutzte oder defekte Filter aus: Siehe Seite 20.
Ventilator	Jährlich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie die Innenwandblende ab: Siehe Abb. 5 auf Seite 20. 2. Saugen Sie die Frontseite des eingebauten Ventilators mit einem Staubsauger ab oder reinigen Sie die Frontseite des eingebauten Ventilators mit einer weichen Bürste oder Pinsel.
Wärmetauschereinheit	Jährlich	Lassen Sie den Wärmetauscher durch Ihren Fachbetrieb reinigen.
Bedienteil	Monatlich	Reinigen Sie die Oberfläche mit einem Mikrofasertuch.

Innenwandblende abnehmen

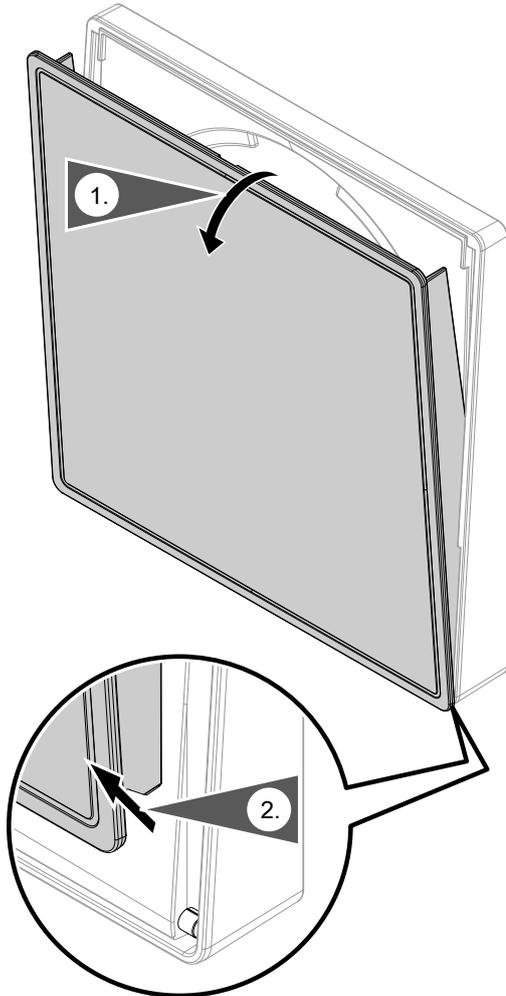


Abb. 5

Filter austauschen

Sobald ein Filterwechsel erforderlich ist, leuchtet die Status-LED am Bedienteil dauerhaft.

- ! **Achtung**
Staubablagerungen im Gerät können zu Geräteschäden führen.
Schalten Sie das Gerät nur mit eingesetzten Filtern ein.

- ! **Achtung**
Filter, die nicht mit dem Lüftungsgerät geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen.
Der Einbau nicht zugelassener Filter können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.
Verwenden Sie ausschließlich Viessmann Originalfilter oder von Viessmann freigegebene Filter.

Hinweis

Tauschen Sie die Filter aus. Reinigen Sie die Filter nicht.

Filter austauschen (Fortsetzung)

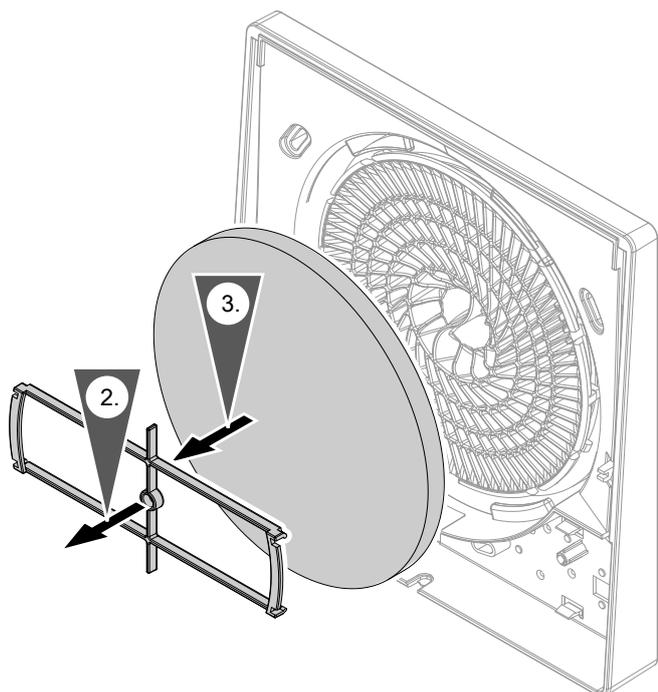


Abb. 6

1. Nehmen Sie die Innenwandblende ab: Siehe Abb. 5 auf Seite 20.
2. Ziehen Sie den Filterhalter heraus.
3. Nehmen Sie den verschmutzten Filter heraus. Sie können den verschmutzten Filter im Hausmüll entsorgen.
4. Legen Sie den neuen Filter ein.
5. Setzen Sie den Filterhalter ein.
6. Setzen Sie die Innenwandblende in die Halterung ein: Arbeitsschritte in Abb. 5 auf Seite 20, in umgekehrter Reihenfolge.
7. Je nach Bedienteil drücken Sie  oder  für 5 s, bis die Status-LED 1-mal grün blinkt.

Die Filterwechselanzeige erlischt.

Bedienteil Batterie 100-D Funk: Batterien austauschen

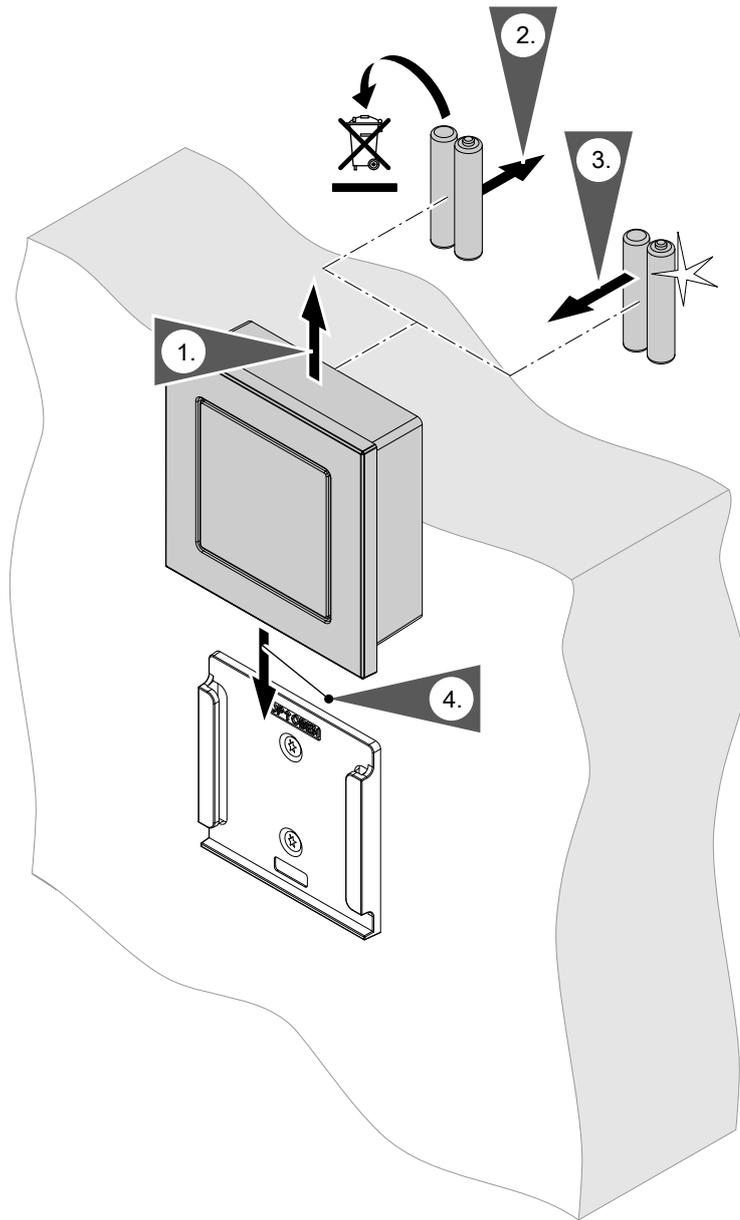


Abb. 7

Entsorgungshinweise

Entsorgung der Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Viessmann Produkts übernimmt Ihr Heizungs-/Lüftungsfachbetrieb.

- DE:** Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.
- AT:** Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt. Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe gehören nicht in den Hausmüll. Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Heizungs-/Lüftungsfachbetrieb an.

DE: Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.

AT: Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

Stichwortverzeichnis

A		P	
Abwesenheit.....	8	Produktinformation.....	8
Außerbetriebnahme.....	4		
B		R	
Bediensymbole.....	11, 12, 13, 14, 15	Reinigung.....	19
Bedienteil 100-D Leitung.....	11	Reinigungsintervalle.....	19
Bedienteil Batterie100-D Funk.....	13		
Bedienteil WiFi 100-D Funk.....	14	S	
Bedienteil WiFi 100-D Leitung.....	12, 13	Spannungsversorgung.....	17
Bedienung		Staubablagerungen.....	20
– App.....	10	Symbole.....	7
– Bedienteil.....	10	Systemaufbau.....	8
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7		
E		T	
Elektrischer Anschluss.....	17	Tipps.....	8
Empfohlene Lüftungsstufen.....	9	– Energiesparen.....	8
Energie sparen (Tipps).....	8	– Komfort.....	9
Erstinbetriebnahme.....	8		
F		U	
Filter.....	9, 17, 19, 21	Umgebungstemperaturen.....	8
Filterwechsel.....	11, 12, 13, 14, 20		
Filterwechselanzeige.....	21	V	
G		Ventilator.....	17, 19
Geräusentwicklung.....	18	Verwendung.....	7
H			
Haftung.....	6	W	
I		Wärmerückgewinnung.....	8
Inbetriebnahme.....	8	Wärmetauscher.....	17
Innenwandblende.....	17, 19, 21	Wärmetauschereinheit.....	19
Instandhaltung.....	19	Wartungsvertrag.....	19
K		Wie Sie bedienen	
Komfort (Tipps).....	9	– App.....	10
L		– Bedienteil.....	10
Luftförderrichtung.....	17	WLAN zurücksetzen.....	16
Lüftungsgruppe.....	11, 12, 13, 14, 15	Wohnungslüftung	
Lüftungsstufe.....	9, 11, 12, 13, 14	– Energiesparen.....	9
Luftvolumenstrom.....	17		
		Z	
		Zulässige Umgebungsbedingungen.....	8
		Zuluft.....	17

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.

